

# Maddalena Stornaiuolo

Die Schauspielerin hilft benachteiligten Kindern in Neapel mit einer Theaterschule



Maddalena Stornaiuolo kämpft gegen das düstere Bild, das von ihrer Heimat Scampia gezeichnet wird, etwa in der Mafia-Serie „Gomorra“

**W**enn Maddalena Stornaiuolo, 31, an Scampia denkt, ihr Heimatviertel in Neapel, sieht sie ihre Kindheit in den Vele, vier Betonmonster, 14 Stockwerke hoch, mitten in einer der damaligen Hochburgen der Mafia-Gruppierung Camorra. Sie sieht den Camorra-Krieg der 2000er Jahre, der mehr als 100 Tote forderte. Aber Maddalena sieht auch ihre größte Leidenschaft, die sie hier entdeckte: das Theater. Mit 15 besuchte das schüchterne Mädchen einen Workshop: „Ich musste eine Henne spielen. Ich habe mich so geschämt.“

Heute ist sie ausgebildete Schauspielerin, in ganz Italien aufgetreten, und hätte kein Problem, sich ein Leben weit weg von Scampia aufzubauen. Doch sie ist geblieben: „Wenn alle wegziehen, die hier was schaffen könnten, wer bleibt am Ende da?“ Mit 23 hat Maddalena in Scampia eine Theaterkompanie gegründet. „Vodisca Teatro“ heißt sie, eine Abkürzung für „Voci di Scampia“, Stimmen aus Scampia. Dazu hat sie mit ihrem Mann, einem jungen Verleger, in einem Nachbarviertel die

„Scugnizzaria“ eröffnet, zugleich erster Buchladen und erste Theaterschule für Kinder in der Region. „Einige haben Väter, die im Gefängnis sitzen. Sie kommen zu uns, weil sie wissen: Hier kümmert man sich um sie.“ Mit der Schauspielerei, glaubt Maddalena, könne man den Kindern Selbstvertrauen geben und sie spielerisch erziehen. Derzeit fehlt nur noch ein Ort zum Auftreten, deshalb plant sie jetzt ein Theater. Damit noch mehr schüchterne Kinder eine neue Perspektive bekommen wie sie.

## ZUGABE

Demnächst in Neapel? Dann schaut bei der „Scugnizzaria“ vorbei (via Circumvallazione Esterna 20/A), seht bei einem Theaterworkshop zu oder kauft ein Buch. Einige Anti-Mafia-Produkte aus Scampia findet ihr hier: [madeinscampia.it](http://madeinscampia.it)